

VEREINS NACHRICHTEN



SV Auingen 1951 e.V.

Ausgabe Nr. 11 Mai 2015

Öpfinger Osterlauf

Am Ostersonntag fand der 38. intern. Osterlauf statt.

Das Wetter meinte es an diesem Tag mit den Läufern nicht gut. Regen und teilweise einsetzender Schneefall ließen so manchen Läufer lieber zuhause in der warmen Stube bleiben. Trotzdem starteten bei den verschiedenen Läufen ungefähr 800 Teilnehmer. Unter ihnen natürlich ein paar Auinger.

Den Anfang machten die Schüler. Beim 1,5 km langen Schülerlauf waren Lea und Finn Vöhringer sowie Mike und Tim Finkbeiner unterwegs.

Lea war nach 6:38 min. im Ziel und wurde 6. in der AK Ju.14.

Tim Finkbeiner finishte nach 6:18min, sein Bruder Mike war nach 6:31min im Ziel.

Nach genau 7 min. hatte es auch Finn Vöhringer geschafft, und alle tranken ihren verdienten heißen Tee.

Beim 10 km Lauf war der SVA mit 3 Läufern vertreten.

Dirk Finkbeiner wurde in der AK 40 guter 12. in 43:43 min.

Günther Heiss war nach 54:20 min. im Ziel und wurde 3. in der AK70. Den Abschluß machte Angelika Ostertag, die unter einer Stunde bleiben wollte. Mit ihrer Zielzeit von 59:47min. setzte sie ihr Vorhaben um und wurde zudem 3. in ihrer AK 55.

Impressum:

Dennis Freudenreich

Im Apfentäle 16

72525 Münsingen-Auingen

E-Mail: dennis.freudenreich
@googlemail.com

SV Auingen 1951 e.V.

Egelsteinstr. 25

72525 Münsingen

Tel: 07381 / 501077

Fax: 07381 / 501078

Beiträge:

Bernd Vöhringer

Sabine Sailer-Stühle

Beim Halbmarathon war Bernd Vöhringer am Start. Er nutzte den Lauf als Vorbereitung für den Hamburgmarathon. Nach 1:18:05 h war Bernd im Ziel und wurde souveräner Sieger in seiner AK 45.



30. Hamburg Marathon

Am 26. April war Start für den 30. Haspa Hamburg Marathon. Weit angereist war auch Bernd Vöhringer. Bernd wollte in Hamburg unter 2:50 h bleiben. Bei idealen Bedingungen (12 Grad und leichter Regen) waren die äußeren Voraussetzungen gut. Pünktlich um 9 Uhr fiel der Startschuß für die 20 000 Läufer. Bei Bernd lief es von Anfang an sehr gut. Zusätzlich motiviert von hunderttausenden Zuschauern an der Strecke lief er nach 2:48:12 h als 180. Gesamt im Ziel ein. In seiner AK 45 belegte er den 18. Platz.



Auinger Nachwuchs beim Uracher Stadtlauf vorne dabei

Beim 18. Uracher Stadtlauf waren die jungen Auinger Läufer talente stark vertreten.

Schon seit vielen Jahren trainiert Susi Bauer bis zu 20 junge Läuferinnen und Läufer in verschiedenen Altersgruppen. Dabei sind die Kinder mit viel Spaß und Ehrgeiz bei der Sache. Dies spiegelt sich auch ganz deutlich in den Ergebnislisten des Uracher Stadtlaufs wieder. Beim 800 Meter langen Rundkurs belegte Mia Etzel (Jahrgang 2006) in 3:23 min. Platz 6. Die gleichaltrige Eli Finkbeiner war nach 4:01 min. als 20. im Ziel. Bei den Jungs des Jahrgangs 2005 lieferten sich Levin Etzel und Finn Vöhringer ein spannendes Rennen um Platz 1. Am Ende hatte Levin in 2:53 min um eine Sekunde die Nase vorn. Jannik Warmsbach war in guten 3:06 min als 10. im Ziel. Bei den Mädchen des Jahrgangs 2005 lief Emilia Pientka auf Rang 12 in 3:46 min. Beim Jahrgang 2004 belegte Evi Schweizer in 3:06 min. den 7. Platz.

Tim Finkbeiner schaffte es in sehr guten 2:51 min als dritter aufs Siegertreppchen.

Chiara Schmidt konnte sich beim Jahrgang 2003 nach großem Kampf auf den letzten Metern über den zweiten Platz in 3:03 min freuen.

Bei den Mädchen des Jahrgangs 2002 finishte Lea Vöhringer zeitgleich als dritte in 2:58 min. Den erfolgreichen Abschluss machten Mike Finkbeiner und Julian Warmsbach. Finkbeiner sicherte sich in 2:54 min Rang 2. Warmsbach war nur 2 Sekunden später als dritter im Ziel. Beim zusätzlich noch stattfindenden Staffelrennen sicherten sich Nico und Felix Brandstetter sowie Johannes Ruopp über 3 mal 800 Meter in 7:35 min. den ersten Platz.

Jessica Geist, Milena Richter und Lea Vöhringer rannten in 9:34 min. auf Rang 3.



Jahreshauptversammlung

Zahlreiche Mitglieder konnten am 18.4.15 von den Vorständen Christine Lange und Thomas Pfeleiderer im Auinger Sportheim zur Jahreshauptversammlung des SV Auingen begrüßt werden.

Direkt zu Beginn der Versammlung gedachte man mit einer Gedenkminute der Toten des Vereins, sowie von Freunden und Bekannten. Anschließend stellte Christine Lange den Jahresbericht der Vorstände mit einer tollen Bildershow dar. Viele Aktionen und Termine konnten im Jahr 2014 verbucht werden, wie zum Beispiel im Mai 2014 die tolle Rhönradaufführung, ebenfalls im Mai das bereits Tradition gewordene Jugendzeltlager, die Sportwoche im Juli, das Rübengeisterfest zu Halloween, der Frauensporttag im November und die großen Weihnachtsfeiern für Erwachsene und Kinder über Samstag und Sonntag verteilt, um nur ein paar zu nennen.

Außerdem gab es 2014 einige neue Aktivitäten, wie zum Beispiel den Betrieb einer Bar am Stadtfest oder den Stand auf dem Biosphärenmarkt. Die Vorstandschaft bedankte sich bei allen Helfern und hofft auch weiterhin auf gute Unterstützung.

Der Kassierer Michael Rupp konnte positive Nachrichten überbringen, da es im vergangenen Jahr gelungen ist, die Verbindlichkeiten über Plan zu reduzieren und die Girokonten zum Jahreswechsel in die schwarzen Zahlen zu bringen. Dazu beigetragen hatten maßgeblich die Umschuldung der auslaufenden Darlehen, die erhöhten Einnahmen durch neue Veranstaltungen sowie die Sparpolitik im vergangenen Jahr. Da sie keine Beanstandungen finden konnten, schlugen die beiden Kassenprüfer Wolfgang Reiser und Philipp Dorfner eine Entlastung des Kassierers vor. Die kompletten Entlastungen wurden von Ortsvorsteher Eckart Ludwig durchgeführt und von der Versammlung für alle Vorstände, den Kassierer und alle anderen Ausschussmitglieder einstimmig beschlossen.

Außerdem konnte Michael Rupp noch Positives über die diesjährigen Einnahmen beim Skiliftbetrieb berichten, welche zu einem moderaten Überschuss führten. Dieses Geld soll zukünftig zum Teil wieder in dem Skilift investiert werden, um notwendige Renovierungsarbeiten zu finanzieren.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft beim SV Auingen wurde Birgit Baumann geehrt. Bereits für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Margit Zehentbauer und Gottfried Fischer ausgezeichnet.

In der Zusammensetzung des Ausschusses gab es einige Veränderungen. Aufgehört haben Milena Geist als Schriftführerin, Pellai Ruopp als Abteilungsleiterin Turnen und Tanja Waimer als Mitglied vom Jugendausschuss. Hierfür sprach der Vorstand im Namen des Vereins einen Dank für ihre Tätigkeit im Verein aus. Als neuen und wieder bestätigten Ausschuss wurden gewählt: Schriftführerin Dagmar Waimer (neu), Öffentlichkeitsarbeit/ Neue Medien Tobias Schneider (neu), Geschäftsführer Sportheim Helmut Glasbrenner und Peter Waimer, Kassenprüfer Wolfgang Reiser und Philipp Dorfner, Gesamtjugendleiter Monika Bögel, Margret Hawryszko, Julia Hüttig und Sabine Sailer-Stühle (neu), Jugendsprecher Annika Sperl und Tim Strakeljahn (neu), Abteilung Fußball Max Hagmaier, Matthias Engelhart und Andreas Vogel, Jugendleiter Fußball Thomas Dehne, Abteilung AH Claudia und Dietmar Benz, Abteilung Turnen Heidi Siegler (neu), Nicole Berger (neu) und Vivi Dvorak (neu), Abteilung Leichtathletik Christel Zeller und Susi Bauer, Abteilung Freizeit und Fun Martin Siegler und Janina Bauer, Abteilung Volleyball Justyna Orszewska. Die beiden Vorstände und der Kassierer standen dieses Jahr nicht zur Wahl.

Im Jahr 2015 stehen noch einige Arbeitstermine an. So soll ein Teil der Sportheim-Außenfassade einen neuen Anstrich bekommen. Am Skilift werden Sanierungsarbeiten notwendig, die bereits am heutigen Samstag ausgeführt werden. Außerdem ist man auf der Suche nach jemandem, der dem Platzwart unter die Arme greifen kann und gelegentlich einmal Rasen mähen würde.

Vom 11. bis 19. Juli findet die Sportwoche statt. Hierfür ist rund ums Sportheim ein Arbeitseinsatz geplant. Dafür sind alle Mitglieder zur Mithilfe am 27. Juni im Sportheim aufgerufen. Im Oktober gibt es einen großen Showabend in der Alenberghalle, an dem sich alle Sparten beteiligen.

